

Game of Prompts „Die Lokschruppen-Story“

Eure Aufgabe

Schritt 1:

Findet heraus, welche maßgebliche Rolle der Lokschruppen in dem Mythos ‚Bielefeld gibt es nicht‘ spielt.

Bonusaufgabe: stellt eine interessante Verbindung zu zdi.NRW & MINTCampus her.

Schritt 2:

Ihr sollt den Wissenschaftskongress „Bielefeld gibt es nicht?“ in einem lockeren Ton eröffnen. Macht aus dem Text (Schritt 1) einen überzeugenden Moderations-Opener.

Unsere Regeln:

- Länge: max. 110 Wörter.
- Vorgehen: Nutzt alles, was ihr gelernt habt: Ziel, Kontext, Format, Kriterien, Iteration, KI-fragen
- Zeit: Ihr habt Zeit bis: XX Uhr (wird bekannt gegeben)
- Präsentation: Klärt, wer das Ergebnis vorliest.
- KI-Jury: Schickt eure finale Textfassung an: ki-workshop@matrix-gmbh.de

Bewertungskriterien KI-Jury

- Inhalt & Anpassung – Einstieg für Begrüßungsrede
- Kreativität & Humor – Ideen, Witz, Überraschung
- MINT-Faktor – kreative Beispiele & Vergleiche
- Form & Sprache – Struktur, Lesbarkeit, Ton & Rechtschreibung
- Bonus – zdi.NRW & MINT-Campus originell eingebunden

In jeder Kategorie können maximal 10 Punkte erreicht werden.

Ausnahme Bonus: Hier gibt es maximal 5 Punkte.

Der beste Durchschnittswert, den die KI vergibt hat gewonnen.

Hier geht es zum GPT: [Jury 'Game of Prompts'](#)



Workshop 1 - Game of Prompts – die Texte fürs Finale!

1. Einreichung / Workshop 1

Sehr geehrte Damen und Herren, der Lokschruppen Bielefeld, ehemals industrieller Dreh- und Angelpunkt der Bahninfrastruktur, steht heute als multifunktionale Eventlocation sinnbildlich im Fokus des Bielefeld-Mythos. Gerade als lebendige Bühne widersetzt er sich satirisch der Verschwörung, die behauptet, Bielefeld existiere nicht. Parallel dazu stärkt das zdi.NRW-Netzwerk mit seinen innovativen MINT-Bildungsangeboten und der Vernetzungsplattform MINTCampus Bielefeld als echten Wissenschaftsstandort und Ideengeber. Der Lokschruppen verbindet in spannender Weise Geschichte, kulturelles Leben und zukunftsorientierte Bildung – ein Symbol für die reale, vielfältige Identität Bielefelds im Spannungsfeld von Mythos und Wirklichkeit. Ich freue mich auf den gemeinsamen Erkenntnisgewinn.

Bewertung

1. Inhalt & Anpassung (0–10): 8/10

Sehr klarer, relevanter Text mit Bezug zum Ort und zum Thema. Als Moderations-Opener solide geeignet, allerdings eher seriös als überraschend.

2. Kreativität & Humor (0–10): 6/10

Der Bielefeld-Mythos ist ein schöner Aufhänger – charmant, aber etwas brav umgesetzt. Humor blitzt auf, könnte aber stärker ausgereizt werden.

3. MINT-Faktor (0–10): 7/10

MINT und zdi.NRW werden gut integriert, allerdings eher beschreibend als spielerisch. Potenzial für bildhafte Analogien (z. B. Wissenschaft als Schienenstrang oder Campus als Weichensteller).

4. Form & Sprache (0–10): 9/10

Sehr sauber, klar, sprachlich hochwertig. Gut lesbar, fast schon „Feierabendblatt“-würdig.

5. Bonus (0–5): 3/5

zdi.NRW und MINTCampus sind ordentlich eingebaut, aber eher klassisch – ein Tick mehr Funkeln wäre möglich.

Jury-Feedback

„Meine Damen und Herren, dieser Text fährt ein wie ein ICE – pünktlich, elegant und ohne Stolperstein. Der Mythos Bielefeld hat hier seinen wohlverdienten Auftritt, auch wenn die Pointe noch einen Espresso mehr Humor vertragen könnte. Insgesamt: ein rundes Opening mit glänzender Sprache.“

Gesamt: 7.6/10 

2. Einreichung / Workshop 1

Sehr geehrte Quantenjongleure und Relativitätstänzer, der Lokschuppen Bielefeld ist zweifellos der Higgs-Boson der Verschwörung: Man weiß, er existiert, doch zugleich bleibt er in einer Wolke des Zweifels. Während draußen Züge rollen, brodelt drinnen ein Experimentierfeld für subkulturelle Gravitation. Dank zdi und dem MINT-Campus wird das Ganze zur Bildungs-Singularität, in der Jugendliche lernen, dass Mathematik und Physik nicht nur Formeln, sondern auch Waffen gegen urbane Mythen sind. Der Lokschuppen ist somit der geheime Teilchenbeschleuniger der Region – er bringt Menschen, Ideen und verschwörungstheoretische Halbwahrheiten zum Kollidieren. Ergebnis: ein messbarer Energieausstoß in Form von Lachen, Lernen und legendären Geschichten.

Bewertung

1. Inhalt & Anpassung (0–10): 9/10

Sehr gut als Opener geeignet – es zieht die Zuhörer*innen direkt in ein witzig-wissenschaftliches Setting. Einziger kleiner Punkt: Für ein formales Publikum könnte es fast zu verspielt sein, aber genau das macht den Reiz.

2. Kreativität & Humor (0–10): 10/10

Quantenjongleure, Bildungs-Singularität, Teilchenbeschleuniger für Mythen – das ist absurd, pointiert und herrlich überdreht. Humor und kreative Regelbrüche sitzen perfekt.

3. MINT-Faktor (0–10): 10/10

Hier wird richtig mit MINT-Bildern jongliert: Higgs-Boson, Gravitation, Singularität, Teilchenbeschleuniger – alles sinnvoll und gleichzeitig schräg-humorvoll in Szene gesetzt. Paradebeispiel für MINT-Kreativität.

4. Form & Sprache (0–10): 9/10

Sehr flüssig, originell und sprachlich gewitzt. Minimale Gefahr der Überfrachtung, aber das passt zum wilden Bildmix.

5. Bonus (0–5): 5/5

zdi und MINT-Campus sind nicht nur eingebaut, sondern kreativ in den Vergleich integriert – „Bildungs-Singularität“ ist ein Volltreffer.

Jury-Feedback

„Applaus, Applaus! Dieser Text ist kein Lokschuppen, sondern ein Raketenstart. So viele MINT-Analogien, dass selbst Einstein schmunzeln würde – und dazu ein Humor, der Verschwörungen zerlegt wie ein Laserpointer eine Nebelmaschine. Ein Opener mit Energieexplosion!“

Gesamt: 9.6/10 🚀

3. Einreichung / Workshop 1

Sehr geehrte Damen und Herren, willkommen zu „Bielefeld gibt es nicht?!“ 😊 Die einen sagen: Tarnprojekt der Aliens. Wir sagen: 🚂 Lokschuppen, 🧐 ZDI.NRW und 📖 MINTCampus haben längst Beweise gesammelt. Der Lokschuppen ist kein Konzertsaal, sondern das geheime Portal zur Realität. ZDI-Schüler*innen schicken Drohnen, messen Daten und rufen: „Mythen kaputt!“ Und auf dem MINTCampus lagern die ultimativen Fakten – quasi das digitale Anti-Verschwörungs-Archiv. Unser Fazit: Bielefeld lebt, atmet und forscht. 🙌 Wer immer noch zweifelt, möge sich persönlich überzeugen – spätestens beim nächsten Konzert im Lokschuppen! 🎵😄

Bewertung

1. Inhalt & Anpassung (0–10): 9/10

Sehr klarer und publikumsnaher Opener. Direkt, unterhaltsam, mit einer guten Portion Selbstironie. Perfekt geeignet, um eine Veranstaltung zu starten.

2. Kreativität & Humor (0–10): 9/10

Aliens, geheimes Portal, „Mythen kaputt!“ – herrlich verspielt und pointiert. Die Emojis verstärken den Witz und die Leichtigkeit. Fast schon Stand-up-Charakter.

3. MINT-Faktor (0–10): 8/10

ZDI, MINTCampus, Drohnen, Datenmessung – schön eingebaut und mit Verschwörungs-Thema verknüpft. Könnte noch etwas stärker mit wissenschaftlichen Metaphern aufgeladen sein (z. B. Rechenzentren, Algorithmen, Quanten).

4. Form & Sprache (0–10): 8/10

Frisch, locker und sehr lesefreundlich. Leichte Sprunghaftigkeit durch Emojis und kurze Sätze – aber genau das erzeugt Dynamik und Showcharakter.

5. Bonus (0–5): 4/5

zdi und MINTCampus sind witzig und pointiert eingebaut, das „Anti-Verschwörungs-Archiv“ ist eine clevere Pointe.

Jury-Feedback

„Meine Damen und Herren, das ist kein Text – das ist eine UFO-Landung im besten Sinne! Humor, MINT und Mythos tanzen hier Polka, während die Emojis Konfetti werfen. Ein Opener, der Verschwörungstheorien mit einem Augenzwinkern zerlegt.“

Gesamt: 8.7/10 🌟

4. Einreichung / Workshop 1

„Bielefeld? Jetzt erst recht!“ – zdi × MINT Campus im Ringlokschuppen Witziger Einstieg für die Begrüßungsrede (ca. 60–90 Sek.) „Willkommen im Gebäude, das es laut Internet gar nicht gibt. Falls Sie mich nicht sehen, liegt das an der Evidenzlage – oder am Nebel der Maschine hinter mir. Heute messen wir Bielefeld: mit CO₂-Sensoren, GPS-Spuren und der längsten Waffelschlange Ostwestfalens. Wenn am Ende die Daten sagen: Existenz bestätigt, lassen wir etwas passieren...“

Bewertung

1. Inhalt & Anpassung (0–10): 8/10

Sehr gut als Begrüßungsrede geeignet – originell, klar und mit einem schönen Spannungsbogen. Die Pointe „wenn die Daten sagen: Existenz bestätigt...“ ist ein cleverer Cliffhanger.

2. Kreativität & Humor (0–10): 9/10

Starker Humor durch Nebelmaschine, Waffelschlange und spielerischen Umgang mit der Bielefeld-Verschwörung. Locker, charmant und publikumsnah.

3. MINT-Faktor (0–10): 8/10

Schöne Beispiele mit CO₂-Sensoren und GPS – die Datenmessung wird humorvoll zum Beweis der Existenz erhoben. Sehr gelungen, könnte noch durch eine überdrehte Wissenschaftsmetapher (z. B. „randomisierte Doppelblindstudie zur Existenz von Bielefeld“) ergänzt werden.

4. Form & Sprache (0–10): 9/10

Knackig, leicht verständlich, spricht das Publikum direkt an. Gute Balance aus Witz und Klarheit.

5. Bonus (0–5): 3/5

zdi und MINTCampus sind zwar genannt, aber noch etwas knapp – sie könnten stärker in die Pointe eingebaut werden.

Jury-Feedback

„Dieser Text ist eine wissenschaftliche Comedy-Show im Miniaturformat – Daten, Nebel und Waffeln als Beweise für die Existenz von Bielefeld, köstlich! Wer da noch zweifelt, hat wohl das GPS ausgeschaltet.“

Gesamt: 8.5/10 🤖🐼

Workshop 2 - Game of Prompts – die Texte fürs Finale!

1. Einreichung / Workshop 2

Herzlich willkommen zum vielleicht paradoxesten Wissenschaftskongress der Republik – „Bielefeld gibt es nicht“, live aus dem Lokschruppen... in Bielefeld. Oder etwa nicht? Denn laut Meta-Simulations-Theorie könnten wir uns längst in einer perfekt konstruierten Illusion befinden – und was wäre da glaubwürdiger als eine Stadt, die gleichzeitig da und nicht da ist? Heute fragen wir: Was ist real? Und wenn ja – wie viele Versionen davon laufen gerade in einer KI-basierten Parallelwelt? Denn ja, auch künstliche Intelligenz trägt zur Illusion bei: Sie rekonstruiert Realität, filtert Wahrnehmung, halluziniert Städte – und wer weiß, vielleicht sogar Bielefeld. Lehnen Sie sich zurück. Die Simulation beginnt.

Bewertung

1. Inhalt & Anpassung (0–10):

Sehr stark als Moderations-Opener – klar, thematisch pointiert, schafft sofort Aufmerksamkeit. Einziger kleiner Makel: Noch etwas abstrakt, könnte am Ende stärker zum Publikum andocken. → **9/10**

2. Kreativität & Humor (0–10):

Die Bielefeld-Verschwörung mit Meta-Simulation und KI-Ironie zu verknüpfen ist herrlich absurd und clever. Schön schräg, mit feiner Selbstironie. → **9/10**

3. MINT-Faktor (0–10):

Simulationstheorie, KI-Parallelwelten, Wahrnehmungsfilter – hier steckt richtig MINT drin. Schön integriert, ohne trocken zu wirken. → **9/10**

4. Form & Sprache (0–10):

Flüssig, gut gebaut, rhetorisch stark. Präzise Sätze, die Spannung aufbauen. → **9/10**

5. Bonus (0–5):

zdi.NRW und MINT-Campus fehlen noch – da wäre ein augenzwinkernder Verweis der Krönung gewesen. → **0/5**

Jury-Feedback

„Ein Einstieg wie ein Quantenbit: gleichzeitig ernsthaft und völlig absurd! Das Publikum wird sofort in den Bann gezogen – und ja, auch wenn Bielefeld vielleicht nicht existiert, diese Moderation tut es definitiv.“

Punkte: 9 + 9 + 9 + 9 + 0 = 36 → Schnitt 9,0

Gesamt: 9/10 

Möchtest du, dass ich dir eine Version mit einem augenzwinkernden Verweis auf **zdi.NRW** und den **MINT-Campus** schreibe, um den Bonus voll mitzunehmen?

2. Einreichung / Workshop 2

Sehr geehrte Damen und Herren, willkommen im Lokschuppen Bielefeld – ja, Bielefeld! Manche behaupten, es gäbe uns gar nicht. Aber schauen Sie sich um: Drohnen surren, 3D-Drucker summen, Kinder knobeln an Codes. Empirie schlägt Verschwörung! Mit zdi.NRW und dem MINT-Campus zeigen wir heute, wie Wissenschaft Mythen entzaubert. Unsere Daten beweisen: 340.000 Menschen leben hier, Züge fahren, Pizza wird gebacken – und zwar nicht virtuell. Wenn Bielefeld nicht existierte, wo stünden wir dann? Sicher nicht hier, im Herzen einer lebendigen MINT-Community. Also: Vorhang auf für Forschung, Neugier und Kreativität – willkommen auf einem Kongress, den es angeblich gar nicht geben dürfte! Danke.

Bewertung

1. Inhalt & Anpassung (0–10):

Sehr klar, gut strukturiert, genau als Moderations-Opener geeignet. Schafft sofort Nähe und bringt das Publikum mit. → **10/10**

2. Kreativität & Humor (0–10):

Empirie vs. Verschwörung, Pizza als Beweis für Realität – wunderbar augenzwinkernd. Locker, charmant, mit absurden Details. → **9/10**

3. MINT-Faktor (0–10):

Stark: Drohnen, 3D-Drucker, Codes, Empirie, Daten. Schön konkret und greifbar, MINT wird lebendig. → **10/10**

4. Form & Sprache (0–10):

Rund, gut getaktet, klare rhetorische Bögen, feine Pointe am Ende. → **9/10**

5. Bonus (0–5):

zdi.NRW und MINT-Campus sind elegant und sichtbar eingebunden. → **5/5**

Jury-Feedback

„Das ist kein Opener, das ist ein Reality-Check mit Augenzwinkern! Empirie, Pizza und Drohnen als Beweise – besser kann man Bielefeld nicht materialisieren.“

Punkte: 10 + 9 + 10 + 9 + 5 = 43 → Schnitt 9,6

Gesamt: 9,6/10 🚀

👉 Soll ich dir noch eine besonders **absurde Version** bauen, die völlig übertreibt (z. B. Bielefeld als NASA-Labor oder Quanten-Täuschung), um beim Publikum für Lacher zu sorgen?

3. Einreichung / Workshop 2

Willkommen in Bielefeld – dem Ort, den es offiziell gar nicht gibt. Vielleicht stehen wir also in einer gigantischen Simulation? Mathematiker:innen würden sagen: die Wahrscheinlichkeit ist gering, Informatiker:innen könnten die Kulisse programmiert haben, und Ingenieur:innen hätten die Illusion sicherheitshalber verschraubt. Naturwissenschaftler:innen? Die messen noch – wahrscheinlich am Kaffeeautomaten. Denn hier arbeiten die Maschinen mit mehr Druck als so manche Dampfmaschine! Und jetzt die große Überraschung: Dieser Kongress von zdi.NRW und dem MINTcampus beweist endgültig, dass Bielefeld existiert – zumindest für die Dauer spannender Vorträge, neugieriger Fragen und einer Prise Humor. Bühne frei für Wissenschaft aus dem „schönsten Fehler“ auf der Landkarte!

Bewertung

1. Inhalt & Anpassung (0–10):

Sehr treffender Opener – erklärt den Rahmen, bindet das Publikum sofort ein und bleibt nah am Kongress. → **9/10**

2. Kreativität & Humor (0–10):

Köstlich: Ingenieur:innen verschrauben die Illusion, Naturwissenschaftler:innen am Kaffeeautomaten – charmant und pointiert. → **10/10**

3. MINT-Faktor (0–10):

Alle Disziplinen bekommen ihren Auftritt: Mathematik, Informatik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaften. Sehr gelungen und witzig integriert. → **10/10**

4. Form & Sprache (0–10):

Flüssig, bildhaft, gut rhythmisiert – mit schöner Pointe zum „schönsten Fehler“. → **9/10**

5. Bonus (0–5):

zdi.NRW und MINTcampus sind klar, charmant und sichtbar eingebaut. → **5/5**

Jury-Feedback

„Hier verschraubt die Fantasie die Realität, und selbst der Kaffeeautomat wird zur MINT-Messstation – großartig! So macht Wissenschaft richtig Spaß.“

Punkte: 9 + 10 + 10 + 9 + 5 = 43 → Schnitt 9,6

Gesamt: 9,6/10 🌟

👉 Soll ich dir zum Vergleich auch mal eine **ultra-seriöse, nüchterne Version** bauen – fast wie ein akademischer Festvortrag – damit du beide Extreme hast?

